zetcom

MuseumPlus User Conference Berlin 2019

19. - 20. September 2019
Berlin, Palais in der Kulturbrauerei

Nach Jahren trifft sich die MuseumPlus-Community wieder in Berlin! Zwei volle Tage mit Informationen, spannenden Projekten und praxisbezogenen Workshops erwarten Sie in einer originellen, typisch „berlinerischen“ Umgebung. Wir freuen uns auf Sie!

Sie erhalten bei unserer zweitägigen User Conference nicht nur einen detaillierten Einblick in alle aktuellen Entwicklungen rund um unser Collection Management System, sondern Sie erfahren auch, wie andere Häuser MuseumPlus erfolgreich einsetzen, welche Kooperationen zu neuen, integrierten Lösungen führen und welche Neuentwicklungen in den kommenden Jahren zu erwarten sind.

Die am zweiten Tag stattfindenden Workshops geben Ihnen einen tiefen Einblick in ganz unterschiedliche MuseumPlus-Themen, so dass Sie unmittelbar von den Workshop-Ergebnissen in Ihrer Institution profitieren können – die Themen reichen von der Berichtserstellung über die Administration und API bis zur Diskussion von Weiterentwicklungen und Wünschen an MuseumPlus.

Das User Conference-Programm bietet Ihnen die perfekte Gelegenheit, um den aktuellen Stand rund um MuseumPlus zu erfahren. Dabei können Sie aktiv an der Diskussion um die Strategie und Weiterentwicklung von MuseumPlus teilnehmen, das Team von zetcom treffen und sich vor allem mit vielen KollegInnen aus den unterschiedlichsten Häusern austauschen.

Wir erwarten Sie in Berlin!

Ihr zetcom-Team

zetcom

Konditionen für TeilnehmerInnen

Die Teilnahme ist für alle MuseumPlus-VertragskundInnen kostenlos, die über zetcom Berlin betreut werden!

Für die Teilnahme an den Workshops am zweiten Konferenztag können auf Wunsch Teilnahmezertifikate ausgestellt werden.

Sollte Ihr Haus keinen Wartungsvertrag mit zetcom abgeschlossen haben, so wenden Sie sich bezüglich der Kosten der Teilnahme an der User Conference bitte an: berlin@zetcom.com

Veranstaltungsort

Palais Kulturbrauerei
Schönhauser Allee 36
10435 Berlin

Alle Veranstaltungen finden an beiden Tagen im Palais Kulturbrauerei in Berlin statt. Bitte entnehmen Sie alle weiteren Informationen zum Veranstaltungsort sowie Anfahrtsmöglichkeiten den folgenden Links:

Website Kulturbrauerei: Link
Lageplan Google Maps: Link
BVG, Öffentliche Verkehrsmittel: Link

Anmeldung

Für die Teilnahme registrieren Sie sich bitte mit dem Formular auf unserer Website. Sie werden im Anschluss daran eine Anmeldebestätigung von uns erhalten.

Anmeldeschluss ist der 6. September 2019.

Die Teilnahme ist für alle MuseumPlus-VertragskundInnen kostenlos, die über zetcom Berlin betreut werden! Bitte beachten Sie, dass für die Workshops jeweils nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht – daher empfehlen wir eine frühzeitige Registrierung. Wenn sich mehrere KollegInnen aus Ihrem Hause anmelden möchten, so bitten wir darum, jeweils einzeln die Anmeldung auszufüllen.

Zum Anmeldeformular

zetcom

Programm

Tag 1 - Donnerstag, den 19. September 2019

An diesem Tag bieten wir Simultan-Übersetzung für Deutsch und Englisch an.

ab 9:00	Registrierung	
10:00	Begrüßung	*Norbert Kanter* *zetcom Berlin*
10:30	MuseumPlus Der Stand der Dinge und Highlights aus Entwicklung und Projekten	*Norbert Kanter* *zetcom Berlin* In den letzten Jahren hat zetcom enorm viel Zeit und Aufwand in die Entwicklung der browser-basierten Version von MuseumPlus investiert, während gleichzeitig immer mehr Museen und kulturelle Institutionen in immer mehr Ländern bereits mit dieser neuen Technologie ausgestattet worden sind. Parallel zu diesen Projekten steigen bereits seit Jahren zahlreiche MuseumPlus Classic-Kunden auf die neue Version um. Wir geben Ihnen einen detaillierten Überblick über alle relevanten Änderungen und neuen Funktionen in MuseumPlus aus Anwendersicht. Wir stellen aber auch die technischen und finanziellen Vorteile der neuen Technologie von MuseumPlus dar und wie Ihre Institution von einem browser-basierten, gehosteten Sammlungsmanagement-System profitieren kann.

zetcom

11:30	Spectrum in action	*Kevin Gosling* *Collections Trust, London* Spectrum ist ein weltweit genutzter Sammmlungsmanagement-Standard. Kevin Gosling, Mitherausgeber der aktuellen Version dieses Standards, erläutert, wie und warum Spectrum von zahlreichen Museen, nationalen Museumsverbänden und Software-Entwicklern wie zetcom genutzt wird. Neben der allgemeinen Einführung in Spectrum werden auch die jüngsten Änderungen in der Spectrum 5.0 Version präsentiert. Präsentation auf Englisch, Verdolmetschung Deutsch
12:00	LIDO – LOD – SMB Die Anwendung von Standards bei den Staatlichen Museen zu Berlin	*Frank von Hagel* *Institut für Museumsforschung* *Staatliche Museen zu Berlin* In diesem Vortrag sollen einige Anwendungsszenarien für das Metadaten-Harvesting-Format Lightweight Information Describing Objects (LIDO) und der Nutzen bei der Verwendung von Linked Open Data (LOD) aus der praktischen Arbeit der Staatlichen Museen zu Berlin dargestellt werden. Die Bereitstellung von Objektinformationen im LIDO-Format und die Nutzung von Linked Open Data eröffnen neue Nutzungs- und Forschungsmöglichkeiten, sie haben aber auch Konsequenzen für die Museumsdokumentation im Hause. Was nützt es dem Museum? Welche Aufwände sind zu betreiben?

zetcom

12:30	Mittagspause	Sie sind herzlich zu einem Mittags-Buffet auf der Galerie des großen Saals eingeladen. Nutzen Sie auch gerne die Gelegenheit für einen kleinen Rundgang in der sehenswerten Kulturbrauerei!
13:30	Kookos Ein MuseumPlus-Service des Finnischen Museumsverbandes	*Sampsa Heinonen* *Finnish Museum Association, Helsinki* Die “Kookos version” von MuseumPlus wurde für die finnischen Museen im Rahmen des Projektes “Museo 2015“, eines gemeinsamen Projektes des National Board for Antiquities, der Nationalgalerie in Helsinki und des Museumsverbandes (FMA), entwickelt. Nach der erfolgreichen Pilotphase wurde das Kookos Team gegründet (übersetzt “Kokosnuss”), um den finnischen Museen einen Rundum-Service für das Sammlungsmanagement zu liefern: eine gemeinsame, zentral gehostete MuseumPlus-Datenbank, Support und Schulung, gemeinsame Katalogisierungsregeln und gemeinsame Vokabulare. Das Ziel des Museumsverbandes und der kooperierenden Museen ist es, gemeinsam die optimalen Voraussetzungen für ein professionelles und standardisiertes Sammlungsmanagement in Finnland zu schaffen. Präsentation auf Englisch, Verdolmetschung Deutsch

zetcom

14:00	Kunsthalle Mannheim MuseumPlus als Basis der digitalen Strategie	*Dr. Mathias Listl* *Kunsthalle Mannheim* Gleichzeitig mit der Eröffnung ihres Neubaus konnte die Kunsthalle Mannheim im Juni 2018 auch zahlreiche Angebote ihrer neuen digitalen Strategie realisieren. Die BesucherInnen des Museums haben nun die Möglichkeit, sich eingehend über Werke der Sammlung wie auch Leihgaben für Sonderausstellungen mittels einer App, auf einer Collection Wall, auf einem Graphiktisch und in einer Sammlung Online zu informieren. Basis all dieser digitalen Ausspielungen ist dabei die MuseumPlus-Datenbank, in der nicht nur die relevanten Daten eingepflegt, sondern auch die Freigaben für die unterschiedlichen Ausgabemedien erteilt werden. Im Rahmen des Vortrags soll das Konzept der digitalen Strategie mit MuseumPlus als zentralem Eingabe- und Verwaltungstool vorgestellt und das tägliche Arbeiten mit dieser Infrastruktur erläutert werden.

zetcom

14:30	"I like to move it" Neue Barcodelösungen für die Standortverwaltung	*Dr. Mathias Listl* *Kunsthalle Mannheim* *Bernard Ypi* *zetcom Berlin* *Jörg Kruschinski* *zetcom Berlin* Die Verwendung von Barcodes in MuseumPlus öffnet viele Möglichkeiten, die tägliche Arbeit effizienter zu gestalten. Wir haben in den letzten Jahren gemeinsam mit unseren KundInnen eine Reihe unterschiedlicher Barcode-Anwendungen entwickelt und eingeführt. Von der Integration der Barcodes in Berichte, über die integrierte Standortverwaltung bis hin zur komplexen Offline-Depotverwaltungs-App gibt es vielfältige Lösungen, die wir in diesem Vortrag vorstellen möchten. Dies sind einerseits Lösungen, die direkt in MuseumPlus integriert sind, aber auch Varianten, welche über das integrierte API online und auch offline im täglichen Betrieb eingesetzt werden können.
15:00	Virtuelle Ausstellungsplanung mit cura3D und MuseumPlus	*Anne Barz, Museum Barberini, Potsdam* *Theresa Krämer, Museum Barberini, Potsdam* *Dr. Niels von Festenberg, cura3D, Leipzig* Die Begriffe 3D und Digitalisierung sind in aller Munde, aber wie ist der status quo zeitgenössischer 3D-Darstellungs- und Vermittlungstechnologien? Wie lassen sich die Technologien der interaktiven 3D-Darstellung, VR (Virtual Reality) und AR (Augmented Reality) im Kontext der täglichen Museumsarbeit einsetzen? Von der cloudbasierten Planung von Sonder- und Dauerausstellungen bis hin zu individuell kuratierbaren und online begehbaren Einzelräumen werden Softwarelösungen vorgestellt, die dezidiert für die tägliche Museumsarbeit entwickelt wurden und das volle Spektrum heutiger technischer Möglichkeiten ausnutzen. Eine Übersicht über die Verbreitung verschiedener Darstellungstechnologien und Geräte soll dabei eine Orientierung für die individuelle Bewertung zur Einsatzmöglichkeit geben. Anhand konkreter Beispiele wird im Besonderen die Zusammenarbeit zwischen cura3D und MuseumPlus dargestellt.

zetcom

15:30	Pause	Kaffee und Erfrischungen
16:00	Online Collections mit MuseumPlus	*Dominik Gertsch* *zetcom Bern* Möchten Sie die Highlights Ihrer Sammlung der breiten Öffentlichkeit auch online zugänglich machen? Wir bieten unseren KundInnen dafür unterschiedliche Möglichkeiten, welche wir Ihnen vorstellen möchten. Mittels Zusatzoption „Sammlung Online“ lassen sich Sammlungen z.B. direkt aus MuseumPlus und ArtPlus heraus präsentieren. Weiterhin eröffnet das integrierte API (Application Programming Interface) vielfältige Möglichkeiten. Hierbei werden Ihre Sammlungsdaten mittels Schnittstelle direkt aus Ihrem MuseumPlus und ArtPlus auf Ihrer eigenen Webseite publiziert. Erhalten Sie einen exklusiven Ausblick auf unsere kommende, brandneue Publikationsplattform. Sehen Sie dabei direkt vor Ort, welcher Ansatz für Sie der passgenaue ist.

zetcom

16:30	Ein gemeinsames Ziel in Göteborg Planung, Durchführung und Resultate einer MuseumPlus Migration	*Anneli Blom* *The Maritime Museum, Göteborg* *Andrea Erlandsson* *Röhsska Museum of Design and Craft, Göteborg* *Josefin Kilner* *Röhsska Museum of Design and Craft, Göteborg* *Kalle Väljemark* *Art Museum, Göteborg* Das Kunstmuseum, das Schifffahrtsmuseum und das Röhsska Museum für Design und Kunstgewerbe haben das Projekt des Übergangs von MuseumPlus Classic zu der browser-basierten Version von MuseumPlus gemeinsam geplant und durchgeführt, um effektiver arbeiten zu können, und gemeinsam neue Standards für die Häuser einzuführen. Nach jahrelanger Arbeit mit MuseumPlus Classic sprechen die Vertreter der drei Museen nun über Ihre Erfahrungen bei der Vorbereitung und Terminplanung, über die Resultate der Migration und über einige neue Features von MuseumPlus. Präsentation auf Englisch, Verdolmetschung Deutsch

zetcom

17:00	MuseumPlus-Roadmap	*Norbert Kanter* *zetcom Berlin* Bekommen Sie einen direkten Einblick in die aktuellen Entwicklungstätigkeiten von zetcom und erfahren Sie schon jetzt, welche Funktionen und optionalen Erweiterungen in zukünftigen MuseumPlus-Updates zur Verfügung stehen werden. Die Entwicklungs-Roadmap können Sie auch in den entsprechenden Workshops am Freitag direkt mit uns diskutieren und somit selber Einfluss auf die Schwerpunkte der Weiterentwicklung von MuseumPlus nehmen.
17:30	Q&A	Nach einem langen Tag und vielen Informationen rund um MuseumPlus beantworten unsere GastrednerInnen und das zetcom-Team Ihre Fragen und nehmen sehr gerne Ihre Ideen und Anregungen auf.
18.00	Ende des offiziellen Programms	
19:30	Conference Dinner	Wir freuen uns, Sie am Donnerstagabend um 19:30 Uhr in das Restaurant Pfefferberg ganz in der Nähe der Kulturbrauerei einladen zu dürfen! Bei einem Buffet und leckerem vor Ort gebrautem Bier schließen wir den ersten Tag „typisch berlinerisch“ ab. Nutzen Sie die Chance, sich mit noch mehr Ihrer KollegInnen auszutauschen und das zetcom Team persönlich kennenzulernen! Da die Plätze im Restaurant begrenzt sind, empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung. Schankhalle Pfefferberg: https://schankhalle-pfefferberg.de/braugasthaus/

zetcom

Tag 2 - Freitag, den 20. September 2019

Bitte beachten Sie, dass wir am Workshop-Tag drei parallele Sessions anbieten.

Für die Teilnahme an den einzelnen Workshops (W1 - W10) ist eine individuelle Anmeldung (Link zum Anmeldeformular) erforderlich, da die Plätze pro Workshop begrenzt sind. Gerne können Sie sich an beiden Konferenztagen am Empfang erkundigen, wo ggf. noch freie Plätze verfügbar sind.

Alle Workshops finden am selben Ort, dem Palais der Kulturbrauerei, statt (in den Räumen Palais Saal, Atelier und Loft). Einen Lageplan und die Raumzuordnung für Ihre Workshops erhalten Sie Freitagmorgen am Empfang.

	Session 1 Für AnwenderInnen von MuseumPlus Classic Workshops auf Deutsch	Session 2 Für AnwenderInnen des webbasierten MuseumPlus (aka MuseumPlus RIA) Workshops auf Deutsch	Session 3 Für AnwenderInnen des webbasierten MuseumPlus (aka MuseumPlus RIA) Workshops auf Englisch
9:00 - 10:30	W1 Die Migration Was bedeutet der Wechsel von MuseumPlus Classic auf das browser-basierte MuseumPlus?	W4 MuseumPlus – Feedback, Wünsche und Erwartungen	W7 Reporting and Exporting in MuseumPlus
11:00 - 12:00	W2 Tipps und Tricks Effizient und zielorientiert mit MuseumPlus Classic arbeiten	W5 Technik und Anwendungen der MuseumPlus API	W8 MuseumPlus Administration
13:00 - 15:00	W3 Berichte, Listen und Exporte in MuseumPlus Classic	W6 Berichte, Listen und Exporte in MuseumPlus	W9 Technology and Use Cases - the MuseumPlus API
			W10 MuseumPlus – Feedback, Ideas and Expectations

zetcom

Session 1 MuseumPlus Classic Workshops (Workshops in Deutsch)			
ab 8:30		Registrierung	
9:00	W1	Die Migration Was bedeutet der Wechsel von MuseumPlus Classic auf das browser-basierte MuseumPlus?	*Jette Klein-Berning* *zetcom Berlin* *Jörg Kruschinski* *zetcom Berlin* Ein Umstieg von Ihrer laufenden MuseumPlus Classic-Datenbank in die neue browser-basierte Version wird immer von einer Migration der Daten und Bilder sowie funktionaler Anpassungen begleitet, um die Vorteile und Funktionalitäten der neuen Technologie optimal nutzen zu können. Dieser Migrationsprozess wird in den drei wesentlichen Schritten "Planung und Vorbereitung", "Spezifikation, Datenmapping und Implementierung" sowie "Qualitätssicherung und Inbetriebnahme" durchgeführt. Dieser Workshop vermittelt Detailwissen zu den einzelnen Migrationsphasen und zu den Möglichkeiten des cloud-basierten Arbeitens (Software as a Service, SaaS), und zeigt anhand praktischer Beispiele Fallstricke und Lösungen auf. Ihre Fragen zum laufenden Betrieb einer browser-basierten Version von MuseumPlus werden natürlich ebenfalls beantwortet.
10:30		Pause	Kaffee und Erfrischungen

zetcom

11:00	W2	Tipps und Tricks Effizient und zielorientiert mit MuseumPlus Classic arbeiten	*Merle Hecht* *zetcom Berlin* *Katrin Höfer* *zetcom Berlin* Zitierweisen, Standortverschiebung, Expertensuche und Musterdatensätze sind essenzielle Funktionalitäten, die Sie dabei unterstützen den Datenbestand effizient zu ergänzen, anzureichern und zu bereinigen. Die Ergänzung von Wortlisten und die Definition von Log-Feldern helfen darüber hinaus die Eingabe zielgerichtet zu steuern und zu kontrollieren. Gemeinsam sollen einige, Ihnen vielleicht sogar bisher unbekannte Features, entdeckt werden, mit denen sich für Museen und Sammlungen wichtige Abläufe optimieren lassen. Unser Ziel ist es, den AnwenderInnen weiterführende Tipps und Hinweise für das Arbeiten mit MuseumPlus zu geben und das Spektrum der tatsächlich genutzten Werkzeuge zu erweitern. Dieser Workshop richtet sich an NutzerInnen, die mindestens erste Erfahrungen mit MuseumPlus Classic sammeln konnten und/oder die MuseumPlus administrieren.
12:00		Mittagspause	Sie sind herzlich zu einem Mittags-Buffet auf der Galerie des großen Saals eingeladen.

zetcom

13:00	W3	Berichte, Listen und Exporte in MuseumPlus Classic	*Katrin Höfer* *zetcom Berlin* *Christian Hübner* *zetcom Berlin* Bei der Arbeit mit Museumsdatenbanken spielen nicht nur Inventarisierung und Erfassung von Objekten und Archivalien, sondern auch die Auswertung und Ausgabe der Daten eine zentrale Rolle. Berichte, Listen und Labels werden im Alltag von Museen und Sammlungen in der Regel täglich benötigt. Hierbei können je nach Art der Sammlung und Art der Ausgabe die unterschiedlichsten Formate erforderlich werden, so dass viele NutzerInnen individualisierte Ausgaben benötigen. Die zweistündige Workshop-Session richtet sich an AnwenderInnen, die bereits erste Erfahrungen im Arbeiten mit MuseumPlus haben, aber selbst noch keine Ausgaben erstellt haben. Nach einer Einführung in die Thematik und Einweisung in die zugehörigen Bereiche in MuseumPlus, soll gemeinsam Schritt für Schritt das Erstellen einfacher MuseumPlus-Ausgaben erlernt werden.
15:00		Pause	Kaffee und Erfrischungen
15:30		Feedback und Abschluss der User Conference 2019	Im „Palais Saal“ geben wir allen TeilnehmerInnen eine Rückmeldung aus den unterschiedlichen Workshops und diskutieren mit Ihnen Anregungen, Vorschläge, Feedback und versuchen gemeinsam eine Zusammenfassung unserer Diskussionen aus den letzten beiden Tagen zu geben! Sprache: Deutsch und Englisch
16:30		Ende	

zetcom

Session 2 MuseumPlus Workshops (Workshops in Deutsch)			
ab 8:30		Registrierung	
9:00	W4	MuseumPlus – Feedback, Wünsche und Erwartungen	*Verena Hollank* *zetcom Berlin* *Norbert Kanter* *zetcom Berlin* Wir haben Ihnen am Vortag nicht nur die Entwicklungs-Roadmap von MuseumPlus vorgestellt, wir möchten mit Ihnen auch diskutieren, welche weiteren Anforderungen auf Sie und Ihre KollegInnen in den kommenden Jahren im Museums- und Sammlungsbetrieb zukommen. Was erwarten Sie von MuseumPlus und wie kann MuseumPlus Sie noch besser bei zukünftigen Aufgaben unterstützen? Konkrete Workshop-Ergebnisse werden dann von uns in die Produktstrategie von MuseumPlus integriert - eine einmalige Chance, direkt auf die Weiterentwicklung Einfluss zu nehmen!
10:30		Pause	Kaffee und Erfrischungen

zetcom

11:00	W5	Technik und Anwendungen der MuseumPlus API	*Verena Hollank* *zetcom Berlin* *André Waloszek* *zetcom Berlin* Möchten Sie Objektdaten aus MuseumPlus auf Ihrer Website publizieren, Adressdaten von Ihrer Website in MuseumPlus einspielen oder Daten aus MuseumPlus mit anderen Anwendungen, wie Digital Asset Management-Systemen synchronisieren? Wer ohne das User Interface von MuseumPlus auf die Datenbank und Multimedia-Dateien zugreifen möchte, kann die MuseumPlus Web Service API nutzen, die einen einfachen Zugriff auf Ihre Daten ermöglicht. In diesem Workshop sprechen wir über Voraussetzungen, Zugriffsrechte und technische Eigenschaften der Schnittstelle, um Ihnen die Einrichtung Ihres API Zugriffs zu vereinfachen. Übrigens: Die MuseumPlus Web Service API ist integrierter Bestandteil aller MuseumPlus Anwendungen.
12:00		Mittagspause	Sie sind herzlich zu einem Mittags-Buffet auf der Galerie des großen Saals eingeladen.

zetcom

13:00	W6	**Berichte, Listen und Exporte in MuseumPlus**	*Katharina Schuld* *zetcom Berlin* *Dominika Pienkos* *zetcom Berlin* Zu den großen Vorteilen der Datenhaltung in MuseumPlus gehört der unkomplizierte und flexible Export beliebiger Datenbankinhalte nach Word oder Excel. Im Workshop soll es darum gehen, erste Berührungsängste bei der Vorlagenprogrammierung abzubauen und kleine Anpassungen in vorhandenen Berichten selbst vorzunehmen. Dazu wird die Anpassung eines Objektdatenblatts (Word) und/oder einer Transportliste (Excel) demonstriert. Zur Vorbereitung empfehlen wir die Lektüre unseres Handbuchs „Report Manual RIA Applications zetcom Group“ (erschienen im Februar 2019; wird Ihnen auf Wunsch zugesendet). TeilnehmerInnen mit eigenem Laptop können die Übungen bei Interesse direkt in Ihrer eigenen Datenbank nachvollziehen, alternativ werden Zugänge zu einer Übungsdatenbank zur Verfügung gestellt. Es werden natürlich auch Ihre Fragen rund um die Berichtserstellung beantwortet!
15:00		**Pause**	Kaffee und Erfrischungen
15:30		**Feedback und Abschluss der User Conference 2019**	Im „Palais Saal“ geben wir allen TeilnehmerInnen eine kurze Rückmeldung aus den unterschiedlichen Workshops und diskutieren mit Ihnen Anregungen, Vorschläge, Feedback, und versuchen gemeinsam eine Zusammenfassung unserer Diskussionen aus den letzten beiden Tagen zu geben! Sprache: Deutsch und Englisch
16:30		**Ende**	

zetcom

Session 3 MuseumPlus Workshops (Workshops in Englisch)			
ab 8:30		Registrierung	
9:00	W7	Reporting and Exporting in MuseumPlus	*Katharina Schuld* *zetcom Berlin* *Lina Rehork* *zetcom Berlin* One of the major advantages of data storage in MuseumPlus is the uncomplicated and flexible export of any database content to Word or Excel. The aim of the workshop is to reduce initial fears of contact when programming templates and to make small adjustments to existing reports yourself. The adaptation of an object data sheet (Word) and/or a transport list (Excel) will be demonstrated. For preparation we recommend reading our manual "Report Manual RIA Applications zetcom Group" (published in February 2019; will be sent to you on request). Participants with their own laptop can follow the exercises directly in their own database, if they are interested. Alternatively, access to a demo database can be provided. We are also looking forward to answer your questions about the report generation! Workshop in English. .
10:30		Pause	Kaffee und Erfrischungen

zetcom

11:00	W8	MuseumPlus Administration	*Jette Klein-Berning* *zetcom Berlin* *Lars Spengler* *zetcom Berlin* The demands placed on administrators for MuseumPlus are manifold: setting up user accounts, controlling access rights, managing controlled vocabularies, evaluating log data, coordinating support cases. For in-house installations, administrators also need to know how to import a configuration update, adjust licenses and rebuild the search index. In their dual function as the first point of contact for MuseumPlus users in-house and as central contact persons for zetcom, administrators are also jointly responsible for user satisfaction and the smooth operation of MuseumPlus. In the workshop, we present the tools and workflows that are important for the administration of MuseumPlus. We refer to the standard configuration but also report on demanding real-life support cases. However, the focus is on the topics and questions you bring in! Workshop in English.
12:00		Mittagspause	Sie sind herzlich zu einem Mittags-Buffet auf der Galerie des großen Saals eingeladen.

zetcom

13:00	W9	Technology and Use Cases - the MuseumPlus API	*Verena Hollank* *zetcom Berlin* *André Waloszek* *zetcom Berlin* Would you like to publish object data from MuseumPlus on your website, import address data from your website into MuseumPlus or synchronize data from MuseumPlus between other interfaces such as digital asset management systems? If you want to access the database and multimedia files without the MuseumPlus user interface, you can use the MuseumPlus Web Service API, which provides easy access to your data. In this workshop we will talk about requirements, access rights and technical features of the interface to make it easier for you to set up your API access. By the way: The MuseumPlus Web Service API is an integral part of all MuseumPlus applications. Workshop in English.
14:00	W10	MuseumPlus – Feedback, Ideas and Expectations	*Verena Hollank* *zetcom Berlin* *Norbert Kanter* *zetcom Berlin* The day before, we not only presented the MuseumPlus development roadmap to you, we would also like to discuss with you what further requirements you and your colleagues will face in the museum and collection business in the coming years. What do you expect from MuseumPlus and how can MuseumPlus support you even better in your future tasks? Concrete workshop results will then be integrated into the product strategy of MuseumPlus - a unique opportunity to have a direct influence on future developments! Workshop in English.

15:00		**Pause**	Kaffee und Erfrischungen
15:30		**Feedback und Abschluss der User Conference 2019**	Im „Palais Saal“ geben wir allen TeilnehmerInnen eine kurze Rückmeldung aus den unterschiedlichen Workshops und diskutieren mit Ihnen Anregungen, Vorschläge, Feedback, und versuchen gemeinsam eine Zusammenfassung unserer Diskussionen aus den letzten beiden Tagen zu geben! Sprache: Deutsch und Englisch
16:30		**Ende**	

Falls Sie auch am Freitagabend noch in Berlin bleiben, sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie Hilfe, Ratschläge und Tipps zu Locations, Sehenswürdigkeiten, Bars oder Restaurants benötigen!